



Michael Nowotny **GESTRANDET**

GESTRANDET

Der Kölner Künstler Michael Nowotny widmet sich seit fast 16 Jahren mit einer Hingabe an seinem Moby-Dick-Projekt, die Kapitän Ahab's Besessenheit von dem weißen Wal in Hermann Melvilles Klassiker „Moby-Dick“ durchaus vergleichbar scheint. In Gemälden, Zeichnungen, Installationen, Filmen und Performances hat er Themen dieses fesselnden Stück Weltliteratur immer wieder bearbeitet und in den verschiedenen Medien umgesetzt. Und ähnlich wie Kapitän Ahab ist auch Michael Nowotny ein Reisender, den seine Recherchen und seine Arbeit am Gestrandet-Projekt nach Schottland, Irland, Madeira, auf die Azoren und nach Nordfriesland führten.

In einem Teil der Ausstellung wird eine Anzahl von Leinwänden mit Gemälden und Zeichnungen frei im Raum hängen, so dass sie in einer Art labyrinthischer Struktur zu einem Mittelpunkt führen – in das begehbare Modell eines Walkopfs – in dessen Inneren Videoarbeiten des Künstlers zu diesem Thema gezeigt werden.

Zwischen den Arbeiten werden im Irrgang der Räume einige vom Künstler entwickelte Vitrinen mit Skizzenbüchern, Fotos sowie weiteren Materialien und Fundstücken zum Thema Moby-Dick zu sehen sein.

Mit Nowotnys Moby-Dick Auseinandersetzung entstand ein monumentaler Zyklus aus Bildern. Und dieser ist, so wie schon Herman Melvilles Roman auch, eine einzige Odyssee.

Titel: Atelier auf den Azoren, 2009 / Abbildung rechts: Liblar 2012 (Detail), 2018, Acrl auf bedruckter Bauplane, 60 x 90 cm



Michael Nowotny **GESTRANDET**

Eröffnung: Samstag, den 26.10.2019 ab 16 Uhr

Einführung in die Werkgruppe durch Frau Dr. Maria Linsmann-Dege

Literatur im PUMPWERK: Sonntag, 03. 11. 2019 ab 11 Uhr

Barbara Teuber liest aus Herman Melville: Moby-Dick

Ausstellung: 26.10.2019 – 04.01.2020

Öffnungszeiten:

Di u. Mi	11 – 16 Uhr
Do	13 – 18 Uhr
Fr	11 – 15 Uhr
So	13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

PUMPWERK . Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Bonner Straße 65 . 53721 Siegburg . Tel. 02241 971420

www.kunstverein-rheinsieg.de

In Kooperation mit Projektgalerie LABOR, Köln



unterstützt von:

